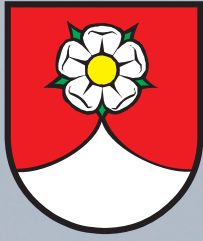


Ausgabe 2/2019



Dorfzytig

Seftigen

Montag, 25. November 2019
Gemeindeversammlung



Das Wort des Gemeindepräsidenten



Liebe Seftigerinnen, liebe Seftiger

Es ist Mitte November - hat der Gemeinderat seine Ziele im 2019 erreicht? Ja und nein - bei den Infrastrukturthemen ist Vieles gelungen oder gut unterwegs. Ich denke hierbei an den Kita-/Tagesschule-Neubau, der im Frühling 2020 einzugsbereit sein wird, an die wärmetechnische Sanierung unseres alten Schulhauses, an die Fenstersanierung an der Aula und die verschiedenen kleineren und vor allem werterhaltenden Massnahmen, die vorgenommen wurden. In der Oberdorfstrasse sind die Tiefbaumassnahmen schon länger abgeschlossen und wir warten nach den Terrainsetzungen auf den Einbau des neuen Strassenbelags durch den Kanton, der für Mitte 2020 zugesichert ist. Die notwendigen Anpassungen an den Werkleitungen für den Bau des neuen Wohn- und Pflegezentrums Sunneguet sind weit fortgeschritten, so dass der Bauherr Solviva AG ab April 2020 mit den Hochbauarbeiten an ihrer neuen Anlage starten kann. Und auch Swisscom hat die Glasfaserkabel eingezogen, so dass die Internetkapazitäten nun deutlich höher sind.

Nicht erreicht wurde der Abschluss der Ortsplanungsrevision, die Einzonung für das Wohnprojekt an der Oberdorfstrasse/Holenmatt und die Totalrevision des Bau-

reglements. Diese drei Projekte sind eng miteinander verknüpft und in der Aufbereitung zur Genehmigung durch den Kanton deutlich komplexer als früher. Nachdem nun die verschiedenen Punkte präzisiert sind, plant der Gemeinderat die Beschlussfassung an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im nächsten Jahr.

Vorerst aber liegt die Priorität noch bei der Gemeindeversammlung vom Montag, 25. November. Wie immer im Herbst sind die Finanzthemen (Finanzplan 2019 – 2024 und Budget 2020) auf der Traktandenliste. Zudem möchte der Gemeinderat die Kompetenz erhalten, das Betreuungsgutschein-System im Bereich der ausserfamiliären Kinderbetreuung einzuführen und künftig den erforderlichen Kredit als „gebundene Ausgabe“ ins Budget einstellen zu können. Im Weiteren beantragt der Gemeinderat die Schaffung eines Finanzfonds, um den Abschreibungsaufwand von Investitionen in den künftigen Erfolgsrechnungen durch Entnahmen aus der Spezialfinanzierung zu neutralisieren.

Und im 2020? Es gilt dran zu bleiben, die „angerissenen“ Projekte erfolgreich weiterzuführen, und auch künftig möglichst keine Fehler zuzulassen. Im Herbst 2020 stehen die nächsten Gesamterneuerungswahlen an, wo die Seftigerinnen und Seftiger wiederum eingeladen sind, das Gemeinde-Führungsteam „Gemeinderat“ ab 1. Januar 2021 zusammen zu stellen.

Wir sehen uns an Gemeindeversammlung, schön, wenn Sie da und beim anschließenden Apéro mit dabei sind.

Urs Indermühle, Gemeindepräsident



vom 25. November 2019, 20:00 Uhr, Aula Seftigen

Protokoll / Versammlungsbeschlüsse

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019 wurde vom Gemeinderat in Anwendung von Art. 21 Abs. 4 Wahlreglement genehmigt. Während der öffentlichen Auflage sind gegen das Protokoll keine Einsprachen eingegangen und die Versammlungsbeschlüsse sind unangefochten in Rechtskraft erwachsen.

Zu den Traktanden

1. Finanzplan 2019 – 2024; Orientierung

Gemäss Art. 24 Gemeindeordnung informiert der Gemeinderat jährlich die Gemeindeversammlung über die wichtigsten finanzpolitischen Erkenntnisse der nächsten fünf Jahre.

- Der Finanzplan 2019 - 2024 basiert auf unveränderten Steueranlagen und Gebührentarifen
- Es kann durchgehend ein positiver Handlungsspielraum vor neuen Investitionen ausgewiesen werden.
- Die Folgekosten aus neuen Investitionen sind aber höher als der Handlungsspielraum. Deshalb sind im allgemeinen Haushalt mehrheitlich Aufwandüberschüsse zu erwarten. Diese werden mit Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve ausgeglichen.
- Die Spezialfinanzierungen sind praktisch ausgeglichen.
- Die Investitionen sollten möglichst

aus eigenen Mitteln finanziert werden. Das Investitionsvolumen ist jedoch höher als das Investitionspotenzial. Deshalb wird der Schuldenbestand zunehmen.

- Die Schulden von heute 4.1 Mio. Franken werden auf maximal 5.2 Mio. Franken ansteigen.
- Fazit: Die Gemeinde Seftigen hat dank Sparmassnahmen einen gesunden, aber keinen überragenden Finanzhaushalt. Somit besteht kurz- bis mittelfristig kein Handlungsbedarf für Anpassungen der Steueranlagen oder Gebührenansätzen. Sparbemühungen der Gemeinde müssen aber weiterhin beibehalten werden.

Weitere Erkenntnisse können dem Finanzplan 2019 – 2024 mit Vorbericht entnommen werden.

Dieser kann bei der Finanzverwaltung gratis bezogen oder auf der Website www.seftigen.ch/finanzen abgerufen werden.

Ordentliche Gemeindeversammlung

2. Genehmigung des Budgets 2020, Festlegen der Steueranlagen; Beschlussfassung

Das Budget 2020 weist mit unveränderten Steueranlagen und Gebührentarifen folgende Ergebnisse aus:

Beiträge in CHF	Aufwand	Ertrag
Allgemeiner Haushalt	6'698'890	6'670'755
Aufwandüberschuss		28'135
SF Wasserversorgung	397'500	387'900
Aufwandüberschuss		9'600
SF Abwasserentsorgung	481'300	490'400
Ertragsüberschuss	9'100	
SF Abfallentsorgung	203'250	217'150
Ertragsüberschuss	13'900	
Gesamthaushalt	7'780'940	7'766'205
Aufwandüberschuss		14'735

inkl. interne Verrechnungen (39) und (49) von Fr. 5'320

Das Budget 2020 konnte dank Sparmassnahmen auf dem Niveau des Vorjahresbudgets und praktisch ausgeglichen gehalten werden.

Bei den direkten Steuern von natürlichen Personen wird gestützt auf die aktuellen Steuerertragsentwicklungen die Basis ermittelt. Bereits in der Rechnung 2018 sind die Einkommenssteuern tiefer ausgefallen als erwartet. Die aktuellen Prognosen zeigen leider auf, dass dieser Rückgang nicht nur auf die Folge von einmaligen Effekten zurückzuführen ist. Deshalb wird die Basis der

Einkommenssteuern um rund CHF 150'000 tiefer erwartet, als noch im Budget 2019 berücksichtigt wurde. Die Steuerprognosen und Zuwachsraten des Kantons wurden beigezogen und aufgerechnet. Gestützt auf diese Grundlagen wird eine Abnahme der Einkommenssteuern gegenüber dem Budget 2019 von 3.12 % angenommen. Gefestigte Prognosen der Steuererträge infolge von Vorjahreskorrekturen, einmaligen Aspekten oder wegen beruflichen oder familiären Veränderungen bei steuerpflichtigen Personen sind bei der Budgetierung schwierig abschätzbar.

Das Investitionsbudget 2020 sieht Nettoinvestitionen von CHF 1'249'000 vor:

Allgemeiner Haushalt	1'034'000
Wasserversorgung	35'000
Abwasserentsorgung	180'000

Im allgemeinen Haushalt ist die letzte Bauphase des Neubaus Kita / Tageschule enthalten. Ausserdem wird beim alten Schulhaus die dritte Etappe der wärmetechnischen Sanierungen vorgenommen. Beim Werkhof und Feuerwehrmagazin sind ebenfalls wärmetechnische Massnahmen an den Toren und der Decke geplant. Weiter sind raumplanerische Aufgaben vorgesehen. In der Wasserversorgung ist die zweite Etappe der Schieberkontrolle mit Folgemassnahmen budgetiert. In der



Abwasserentsorgung ist insbesondere die Aktualisierung der generellen Entwässerungsplanung (GEP II) vorgesehen.

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2020, welches auf den folgenden unveränderten Steueransätzen basiert:

- 1.74 Einheiten auf dem Einkommen und Vermögen
- Promille der amtlichen Werte für die Liegenschaftssteuer

Das Budget 2020 mit Vorbericht kann bei der Finanzverwaltung gratis bezogen werden oder auf der Website www.seftigen.ch/finanzen abgerufen werden.

Eine Kurzübersicht befindet sich auf den nachfolgenden Seiten 6 - 7.

3. Änderung der Gemeindeordnung (Art. 47); Beschlussfassung

Der Kanton hat für die Finanzierung der familienergänzenden Betreuungsangebote (wie Kita, Tageseltern) anstelle des bisherigen Gebührensystems ein neues Finanzierungssystem eingeführt, indem die Gemeinden Betreuungsgutscheine ausstellen können. Das Engagement der Gemeinden im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung ist freiwillig. Der Gemeinderat ist der festen Überzeugung,

dass sich die Gemeinde weiterhin in der familienergänzenden Kinderbetreuung engagieren und hierzu per 1. August 2020 am Betreuungsgutschein-System teilnehmen soll. Nebst der Gemeinde beteiligen sich zum überwiegenden Teil der Kanton und die Kindseltern an den Betreuungskosten. Der Gemeinderat soll mittels einer Ergänzung der Gemeindeordnung die Kompetenz erhalten, das Betreuungsgutschein-System einzuführen und künftig den erforderlichen Kredit als «gebundene Ausgabe» ins Budget einzustellen.

Art. 47, Buchstabe g (neu):

Der Gemeinderat beschliesst über die Einführung des Betreuungsgutschein-Systems mit Rechtsanspruch im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung gemäss kantonalem Recht. Er stellt den massgebenden Aufwand jährlich im Budget ein. Dieser Aufwand ist gebunden.

Die Reglementsänderung liegt in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf und ist unter www.seftigen.ch/gemeindeversammlung publiziert.

Gestufter Erfolgsausweis Gesamthaushalt

		Budget 2020
	Betrieblicher Aufwand	
30	Personalaufwand	1'357'960.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'245'840.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	467'560.00
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	311'500.00
36	Transferaufwand	4'367'080.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00
	Betrieblicher Aufwand	7'749'940.00
	Betrieblicher Ertrag	
40	Fiskalertrag	4'937'500.00
41	Regalien und Konzessionen	90'000.00
42	Entgelte	1'349'300.00
43	Verschiedene Erträge	1'000.00
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	217'970.00
46	Transferertrag	956'685.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00
	Betrieblicher Ertrag	7'552'455.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-197'485.00
34	Finanzaufwand	31'000.00
44	Finanzertrag	213'750.00
	Ergebnis aus Finanzierung	182'750.00
	Operatives Ergebnis	-14'735.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-14'735.00

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)



Budget 2019	Rechnung 2018
1'300'560.00	1'298'607.45
1'297'603.00	1'287'028.70
376'570.00	309'251.95
284'200.00	282'279.45
4'327'768.00	4'199'458.46
0.00	0.00
7'586'701.00	7'376'626.01
4'994'550.00	4'853'573.60
85'000.00	90'116.00
1'288'950.00	1'332'067.66
1'000.00	2'634.80
139'060.00	75'049.05
876'935.00	917'260.90
0.00	0.00
7'385'495.00	7'270'702.01
-201'206.00	-105'924.00
34'600.00	39'540.75
205'350.00	203'979.10
170'750.00	164'438.35
-30'456.00	58'514.35
0.00	0.00
0.00	10'541.34
0.00	10'541.34
-30'456.00	69'055.69

* auf Franken gerundet

Ordentliche Gemeindeversammlung

4. Reglement «Spezialfinanzierung Werterhalt von Investitionen im Verwaltungsvermögen»; Beschlussfassung

Vor der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 «HRM2» konnte die Gemeindeversammlung zusätzlich zu den harmonisierten Abschreibungen sogenannte «übrige Abschreibungen» auf Investitionen beschliessen. Mit den «übrigen Abschreibungen» konnte die «Laufende Rechnung» (neu «Erfolgsrechnung») der künftigen Jahre entlastet werden. Gemäss den Bestimmungen des «HRM2» dürfen keine «übrigen Abschreibungen» mehr vorgenommen werden. Stattdessen fliesst ein allfälliger Ertragsüberschuss vollumfänglich in die «finanzpolitische Reserve», welche Bestandteil des Eigenkapitals darstellt. Um die geäufterte «finanzpolitische Reserve» verwenden zu können, müssten bewusst Aufwandüberschüsse erzielt werden. Ein solches Vorgehen bewirkt jedoch eine Vermischung von Erfolgsrechnung und Investitionsplanung und ist als Führungsmittel ungeeignet.

Vielmehr soll in Form einer Spezialfinanzierung ein Instrument geschaffen werden, das der Gemeinde den nötigen Handlungsspielraum gibt. Aus Ertragsüberschüssen soll die Spezialfinanzierung gespeist werden. Diese wiederum dient zur Deckung des Abschreibungsauf-

wandes für ausgewählte Investitionen im Verwaltungsvermögen. Dazu gehören Investitionen im Hochbau und im Wasserbau, welche in der Kompetenz der Gemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung liegen. Ausgenommen sind Investitionen, für die bereits Spezialfinanzierungen nach kantonalem oder kommunalem Recht bestehen. Die Spezialfinanzierung soll bis maximal 2 Mio. Franken geäuftert werden. Über die Entnahme aus der Spezialfinanzierung soll der Gemeinderat entscheiden. Letztendlich soll diese Massnahme dazu dienen, den Abschreibungsaufwand aus Investitionen in den künftigen Erfolgsrechnungen durch Entnahmen aus der Spezialfinanzierung zu neutralisieren.

Das Reglement liegt in der Gemeindschreiberei zur Einsichtnahme auf und ist unter www.seftigen.ch/gemeindeversammlung publiziert.

5. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Alle Frauen und Männer ab dem 18. Altersjahr, welche das Schweizerbürgerrecht besitzen und mindestens seit drei Monaten in Seftigen Wohnsitz haben, sind stimmberechtigt. Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat zu einem Apéro ein.

Kovarov

Die im Jahre 1993 vereinbarte Gemeindepartnerschaft mit Kovarov aus Tschechien hält erfreulicherweise bis heute an und wird durch Schüleraustauschprojekte belebt.

Das erste Austauschprojekt fand im Jahre 1995 statt. Es wurde ein 3-Jahresrhythmus eingeführt, das heisst, im ersten Jahr kommt eine Delegation nach Seftigen, im zweiten Jahr findet das Projekt in Kovarov statt, das dritte Jahr ist ein «Pausenjahr».

Diesem Rhythmus folgend steht im Jahre 2020 der Besuch der tschechischen Delegation in Seftigen an, und zwar während den Heuferien von **Montag, 25. bis Donnerstag, 28. Mai 2020**. Im Zentrum steht wiederum das Schülerprojekt. Zudem finden sehr interessante Begegnungen auf Ebene der Behörden und unter Freunden statt. Es ist Tradition, dass die Gäste aus Kovarov bei Gastfamilien einquartiert werden.

Hierzu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Sollten Sie bereit sein, Gäste (Erwachsene oder Kinder) für drei Uebernachtungen aufzunehmen, können Sie dies Frau Therese Kislig, unter kislig.therese@outlook.com oder 033 345 35 70, mitteilen. Für allgemeine Fragen zum Projekt steht das Team der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung unter info@seftigen.ch oder 033 346 60 80.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Verkehrsregime auf der Kappelen

Im Hinblick auf die Realisierung des Neubauprojektes Wohn- und Pflegezentrum «Sunneguet» auf der Kappelen hat der Gemeinderat zusammen mit dem Fachplanungsbüro «Verkehrsteiner» und der Kantonspolizei im Jahr 2017 ein Baustellenverkehrs-Konzept erarbeitet. Das Konzept wurde im Sommer 2019 umgesetzt. Die Massnahmen wurden im Thuner Amtsanzeiger publiziert.

Das Konzept beinhaltet unter anderem ein Einbahnregime auf der Kappelen-, der Stützli- und der Bächelistrasse. Die Einbahnregelung auf der Kappelenstrasse zwischen dem Kreuzungsbereich Stützli/Kappelen und Schulstrasse wird bis spätestens Januar 2020 überprüft, nämlich wenn die Hauptbauphase für den Kita-/Tagesschulneubau, in der schwere Fahrzeuge die Baustelle anfahren, abgeschlossen ist.

Der Gemeinderat bittet alle Verkehrsteilnehmer, sich im Interesse der Verkehrssicherheit an die rechtskräftig verfüigten Verkehrsmassnahmen, insbesondere an das Einbahnregime zu halten und dankt dafür bestens.



Einfahrt Bächeli



Einfahrt Kappelen



Einfahrt Stützli



Kita-/Tagesschulneubau

Die Arbeiten für den Kita-/Tagesschulneubau kommen gut voran. Gegenüber dem Bauprogramm besteht aktuell ein geringer zeitlicher Rückstand von 2 – 3 Wochen. Der Endtermin von Ende März 2020 wird trotzdem eingehalten werden können.



Neubauprojekt Wohn- und Pflegezentrum «Sunneguet»

Derzeit sind die Bauarbeiten für die Erschliessung im Gange. Die durch das Baugrundstück führenden Leitungen

müssen umgelegt und für das Trennsystem eine Sauberabwasserleitung erstellt werden. In das Trennsystem wird auch das Gebiet Hübeli/Talmatt einbezogen. Die Erschliessungsarbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. Anschliessend wird mit der eigentlichen Überbauung (Pflege- und Infrastrukturtrakt, 3 Wohnbauten) begonnen. Solviva strebt an, im Herbst 2022 den Heimbetrieb aufnehmen zu können.

Oberdorfstrasse

Die Bauarbeiten für die Erneuerung der Hydrantenleitung und die Sanierung der Mischabwasserleitung in der Oberdorfstrasse sind abgeschlossen. Der Deckbelag hat durch diese Bauarbeiten stark gelitten. Das Kant. Tiefbauamt wird im nächsten Sommer die Fahrbahn sanieren. Der Grobterminplan, den das Kant. Tiefbauamt in Absprache mit dem beauftragten Ingenieurbüro festgelegt hat, sieht folgendes Vorgehen vor:

- Herbst 2019:
Terrain-/Strassenaufnahmen
- 1. Quartal 2020:
Erarbeitung des Sanierungsprojektes
- Juni/Juli 2020:
Bauausführung

Im Rahmen des Sanierungsprojektes werden auch Massnahmen zur Verbes-

Aus dem Gemeinderat

serung der Verkehrssicherheit für die Fussgänger realisiert. Der Gemeinderat erwartet vom Kanton konkrete Vorschläge und will in den Planungsprozess im Sinne der Mitsprache eingezogen werden.



Schulweg Loueli-Gürbmatt

Der Strassenabschnitt Loueli-Gürbmatt wird von rund 50 Schulkindern als Schulweg ans Oberstufenzentrum Wattenwil benutzt. Im Jahr 2009 hat der Kanton auf diesem 1'500 Meter langen Strassenabschnitt Verkehrsberuhigungs-Massnahmen realisiert. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden Tempo 60 eingeführt sowie vertikale Versätze (Bodenwellen) eingebaut. Diese Verkehrsmassnahmen haben sich grundsätzlich bewährt. Dennoch werden wiederholt Tempoüberschreitungen festgestellt und es besteht ein weiteres

Sicherheitsbedürfnis. Rückmeldungen aus der Bevölkerung haben den Gemeinderat veranlasst, im Einvernehmen mit dem Gemeinderat Gurzelen weitere Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu prüfen und beim Kant. Tiefbauamt zu beantragen. Im Oktober 2019 wurden beidseits der Strasse sandfarbige Bänder aufgemalt. Dabei handelt es sich nicht um Velostreifen. Hierfür wäre die Strasse zu schmal. Aber die Erfahrung andernorts zeigt, dass die Autofahrer den Velofahrern so beim Überholen mehr Platz lassen und dass allgemein weniger schnell gefahren wird.

Ortsplanung, Baureglement

Was lange währt, wird gut. Dieses Sprichwort trifft zumindest auf die im Jahre 2012 gestartete Ortsplanungsrevision zu. Einschneidende Gesetzesänderungen und damit verbunden ein Moratorium für die Genehmigung von Ortsplanungen sowie zusätzliche umfangreiche Abklärungen haben zu erheblichen Verzögerungen geführt. Der Gemeinderat hofft nun definitiv, den Zonenplan, das totalrevidierte Baureglement sowie den grundeigentümerverbindlichen Zonenplan 2 (bisher «Plan der Schutzobjekte») im nächsten Jahr einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung unterbreiten zu können. In einem nächsten Schritt erfolgt die abschliessende Vorprüfung durch das Kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung. Anschliessend werden die gesam-

ten Revisionsakten während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.



Sanierung Altes Schulhaus

Für die von der Gemeindeversammlung beschlossene wärmetechnische Sanierung des Dachgeschosses im Alten Schulhaus konnte die zweite Etappe ausgeführt werden. Im Sommer 2020 folgen noch diverse Sanierungsarbeiten im Innern, mit welchen dann die Dachgeschoss-Sanierung abgeschlossen sein wird.

Fenstersanierung Aula

Die fast 40-jährigen Fenster der Aula waren sanierungsbedürftig. So bewilligte die Gemeindeversammlung am 27. Mai 2019 einen Verpflichtungskredit von Fr. 168'000 für den Ersatz der Fenster und der Storen sowie für den Anbau einer Fluchttreppe. Die Arbeiten konnten planmässig ausgeführt werden. Die Kreditabrechnung wird der nächsten Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Impressum

Herausgeberin:
Gemeindeverwaltung Seftigen

Layout/Redaktion:
Sarah Fehr, Bluesign.ch, Seftigen
Titelbild: Rolf Schenk

Druck:
Bubenberg Druck- und Verlags-AG

Auflage: 1250 Ex.
Verteilt an alle Haushalte in Seftigen

Redaktionsschluss:
Frühling: 8. Mai 2020

Mail: dorfzytig@seftigen.ch

Die Dorfzytig Seftigen ist ein
offizielles Publikationsorgan der
Gemeinde Seftigen.

Die Zuschriften werden nach der Reihenfolge der Eingabe berücksichtigt. Nach Redaktionsschluss eingereichte Beiträge haben keinen Anspruch auf Publikation. Wir erlauben uns, die nach Redaktionsschluss eingesandten Beiträge ohne Rückfrage zu kürzen. Die Publikation von Vereinsinformationen, Berichten und Geschichten über das Dorfleben, etc. ist kostenlos.

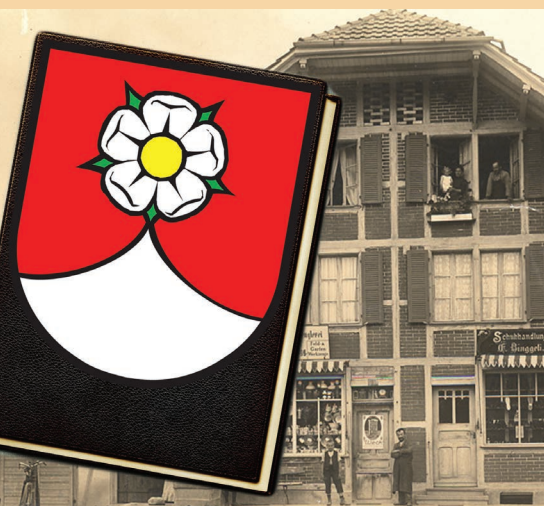


Rückblick:

1. Augustfeier

Bei der 1.-August-Feier gab es einen Grossandrang, so dass Grillmeister und Gemeinderat Daniel Heger alle Hände voll zu tun hatte und befürchtete, dass die Würste nicht ausreichen würden. Es befanden sich ca. 60 – 70 Personen zu einem gemütlichen Zusammensein auf dem Schulhausplatz ein. Um 21 Uhr starteten die ca. 20 anwesenden Kinder mit präzisen Trommelschlägen von 2 jungen Thuner-Kadetten den einstündigen

Fackelzug durch die ganze Gemeinde. Begleitet mit fast militärischem Marschschritt von Dorfkommissions-Mitglied Urs Rüfenacht und einigen Erwachsenen. Am Schluss des Abends räumten die Dorfkommissions-Mitglieder zufrieden und müde alles wieder auf und stellten fest, dass genau 2 Bratwürste und einige Cervelats übriggeblieben waren. Von Seiten der Besucher wurde ein kleines musikalisches Rahmenprogramm vermisst. Nach Möglichkeit sollte dieser Wunsch bereits nächstes Jahr berücksichtigt werden können.



Seftiger Gemeindebuch

Als längerfristiges Projekt planen wir ein Buch über die Geschichte unseres Dorfes. Momenten ist noch vieles unklar, aber nächstes Jahr möchten wir mit dem Gemeinde-Buch-Team starten. Wer gerne recherchiert und schreibt ist herzlich eingeladen, in diesem Team mitzuarbeiten. Gesucht werden auch vorwiegend ältere Interview-Partner, die noch vieles über die Vergangenheit von Seftigen wissen. Interessierte Personen melden sich bei Gemeinderat Daniel Heger (079 738 90 81)



Adventsfenster

Dieses Jahr kann man während der Adventszeit wieder 24 Fenster besuchen. Zum Teil werden am Eröffnungstag Snack und Drinks angeboten. Eine gute Gelegenheit für ein gemütliches Zusammensein unter bekannten und noch unbekannten Dorfbewohnern. Kurz vorher wird ein Flyer mit allen Standorten in alle Haushalte verschickt. Die gestalteten und beleuchteten Adventsfenster bleiben bis Ende Jahr in Betrieb und laden während der gesamten Advents- und Weihnachtszeit zu einem Spaziergang ein.

**Kontaktperson der Dorfkommission
ist Michaela Aeschbacher,
Tel. 079 258 23 47.**



Adventsmärit 29. November 2019

Der alljährlich stattfindende Adventsmärit findet dieses Jahr am **29. November ab 16.30 Uhr** statt. Es werden wieder ca. 20 Aussteller erwartet. Musikalische Darbietungen der Heilsarmee und des Gospelchores sorgen unter anderem für weihnächtige Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgen die Männerturner Seftigen in ihrer Festwirtschaft.

Änderungen im Gastgewerbe-recht per 1. Januar 2019

Die Gastgewerbeverordnung des Kantons Bern wurde per 1. Januar 2019 geändert. Damit sind Einzelanlässe (Festwirtschaften) von Vereinen, Gruppen oder Einzelveranstaltern unter gewissen Voraussetzungen von der Bewilligungspflicht befreit.

Gastgewerbliche Einzelbewilligungen
Von der Bewilligungspflicht befreit sind neu u.a. Einzelanlässe (Festwirtschaften), deren Erlös einer gemeinnützigen Organisation zugute kommt und deren Mitarbeiter höchstens eine geringfügige Umtriebsentschädigung erhalten und alkoholfrei durchgeführt werden oder einen begrenzten Teilnehmerkreis unter sich aufweisen (Voraussetzung: max. 50 Teilnehmer, die sich persönlich bekannt sind).

Werden alkoholische Getränke ausgeschenkt und ist der Teilnehmerkreis nicht begrenzt, gelten Veranstaltungen im Sinne der vorgenannten Punkte als nicht gewerbsmässig und werden von der Bewilligungspflicht befreit, wenn

- sie spätestens um 00.30 Uhr enden,
- sie nicht im Wald oder in Waldesnähe stattfinden,
- höchstens Hintergrundmusik bis max. 22.00 Uhr abgespielt wird,
- nicht mehr als 100 Aussensitzplätze zur Verfügung stehen,
- nicht mehr als 250 Innensitzplätze, in feuerpolizeilich abgenommenen Räumen, vorhanden sind,

- keine Verkehrsmassnahmen nötig sind,
- keine provisorischen Parkplätze,
- nur einfache Speisen abgegeben werden.

Die Abklärung, was bewilligungspflichtig ist, obliegt nicht dem Veranstalter, sondern den Behörden. Im Zweifelsfall ist ein Gesuchsformular einzureichen.

Die neuen Gesuchsformulare und Hinweisblätter finden Sie unter www.jgk.be.ch/jgk/de/index/direktion/organisation/rsta/formulare_bewilligungen/gastgewerbe.html

Alle übrigen Bewilligungen oder Einverständniserklärungen (z.B. Zustimmung Grundeigentümer, Raumreservierungen etc.) müssen nach wie vor eingeholt werden. Die Vorschriften zur Lebensmittelhygiene, zum Jugendschutz und Brandschutz sind zu beachten.

Mehrweggeschirr

Der Gebrauch von Mehrweggeschirr wird bei Anlässen ab 500 Personen vorgeschrieben (ausgenommen Märkte).

Bei Fragen stehen Ihnen die Gemeinde-schreiberei Seftigen, Tel. 033 346 60 80, oder das Regierungsstatthalteramt, Tel. 031 635 98 98, gerne zur Verfügung.



Holzschlag im Loueliwald

Die klimatischen Bedingungen und die lange Trockenheit mit viel zu wenig Niederschlag in den letzten zwei Jahren, haben dem Wald stark zugesetzt. Als Folge davon starben und sterben noch immer viele Bäume ab. Besonders betroffen sind die Buchen. Bei kranken Bäumen besteht die Gefahr, dass die Krone abbricht und ganze Bäume umstürzen.

In Seftigen ist besonders der Wald oberhalb der Bahnlinie hin zum Gebiet Zelig betroffen. Das Risiko einer Gefährdung der Bahnlinie und damit eines sicheren Bahnbetriebes sowie der 30kV-Stromleitung ist in dem Masse relevant, dass dort

der Wald zum grossen Teil abgeholzt werden muss. Die Arbeiten werden im Winter 2019/2020 durch eine Equipe der BLS ausgeführt. Die Holzanzeichnung erfolgt in Absprache mit den Waldeigentümern durch Revierförster Markus Dummermuth und Förster Hans Bettschen von der BLS. Die betroffenen Waldeigentümer sind über den geplanten Holzschlag informiert.

Bei der geplanten Abholzung handelt es sich um eine zwingende Sicherheitsmassnahme. Wir danken den Waldeigentümern und Anwohnern für das Verständnis.

Markus Dummermuth, Revierförster

Ferienpass

Über 100 Kinder haben in den Sommerferien insgesamt fast 40 Aktivitäten besucht. Bei sommerlichen Temperaturen wurde gebastelt, geschwitzt, gewerkelt, geschminkt, gerannt, musiziert und gelacht. Es war eine grosse Freude für die vielen Kinder der Gemeinden Seftigen, Gurzelen und Burgistein ein solch vielseitiges Angebot auf die Beine zu stellen.

Neue Aktivitäten

In diesem Jahr hatten wir einige Neuigkeiten im Programm. Zum Beispiel ein «Trickfilm-Crashkurs»: in zwei Gruppen haben die Kids an einem Tag je zwei Trickfilme mit «Stop Motion» Technik, Knetfiguren und körperlichem Einsatz auf den Bildschirm gebracht. Einen bleibenden Eindruck hat der «Falkner» hinterlassen: die Greifvögel sind auf Kommando zu den staunenden Kindern auf den Arm geflogen, man vergisst immer wieder, wie gross diese schönen Tiere sind. Beim «Girls only» Fotoshooting und in der «Kreativwerkstatt» haben sich die Kinder im KBZ Seftigen kreativ ausgetobt. Diese drei Angebote wurden vom Jugendwerk Gurzelen/Seftigen organisiert und durchgeführt, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Euer Engagement.

Gläserne Kunstwerke

Beim «Glasfusing» in der Glaswerkstatt Stettlen konnten die jungen Teilnehmer/innen bereits nach einer kleinen Einführung wunderschöne Kunstwerke selber gestalten. Beim Glasblasen hat jedes Kind eine wunderschöne Kugel mit nach Hause genommen - hoffentlich sind alle ganz geblieben.



Gaumenfreuden

Mit Zug und Postauto hat eine grosse «Rasselbande» und ihre Betreuer den Weg nach Affoltern in die Schaukäserei angetreten. Jedes Kind durfte ein herzförmiges Frischkäsli nach Hause bringen, in der extra dafür vorgesehenen Kühlbox natürlich. Der Ausflug wurde durch ein Picknick auf dem Spielplatz und den Besuch vom Königsweg abgerundet – ein Stück Emmentaler Geschichte auf spielerische Art entdeckt.

Beim «Pizza backen» haben zwölf Kinder mit viel Elan eine grosse Menge Pizzateig fabriziert und verspeist, im McDonalds Restaurant in Heimberg durfte wieder zugebissen werden und mit der Gruppe «Sweety Cake» wurden herzige Marzipantiere hergestellt, probieren war erlaubt.



Bewegungsdrang

Judo, Klettern im Klettertreff, Stand-up Paddling auf dem Thunersee, Trampolinhalle in Belp, Kids Volley, Unihockey und BMX sind sportliche Highlights, welche die bewegungsfreudigen Kinder und Jugendlichen aus unseren Gemeinden immer wieder begeistern. Es hat uns ganz besonders gefreut, dass die lokalen Vereine Unihockey Berner Oberland und VBC Seftigen den Kindern mit viel Herzblut und Engagement eine neue Sportart vorgestellt haben, vielen Dank!

Grosse Begeisterung hat das Bogenschiesen geweckt. Zusammen mit den Bogenschützen Uttigen durften die Kids ein tolles Schnuppertraining absolvieren. Nach einer Erklärung der Grundregeln wurden Arm-schutz, Bogen und Pfeil gefasst, die Finger schmerzten bald einmal, dennoch wurden die Kinder immer treffsicherer und am Schluss wurde bei einer kleinen «Ausschies-set» der Schützenkönig erkoren. Jedes Kind hat ein Diplom nach Hause gebracht.

Kreative Kinderhände...

... haben Kerzen und Karten kunstvoll verzieren, mit viel Elan tolle Juniorsäckli genäht und schöne Blumenarrangements gesteckt.

Tier- und Naturfreunde

Grosser Anklang fand in diesem Jahr das Thema «Wasserrettungshunde». An zwei Nachmittagen besuchten grosse und kleinere Kinder die Wasserrettungshunde in Hilterfingen. Die Gruppe der jüngeren Kinder durfte vom Land aus zuschauen was die Hunde alles können, und an Land konnten sie gemeinsam Übungen absolvieren. Die



grösseren Kinder konnten sich im Gummi-boot, gefüllt mit sechs bis sieben Personen vom Rettungshund abschleppen lassen und wurden sogar aus dem Wasser gerettet, ein unvergessliches Erlebnis.

Zwei Besuche im Tierferienhof Rotachen, Reitstunden beim Ponyclub Merlin und bei Cornelia Liebi haben unsere kleineren und grösseren Tier- und Naturfreunde rundherum begeistert.

Ein grosses Dankeschön im Namen aller Kinder an unsere Sponsoren, Helfer und fleissigen Fahrer und Fahrerinnen. So ein grossartiges Programm stellt sich nicht von selbst auf die Beine. Erneut bitten wir die Eltern der Ferienpass-Kinder um Mithilfe. Unser Organisationsteam sucht nach wie vor Verstärkung, es soll weiter gehen mit dem Ferienpass Seftigen. Alle Helfer im Organisationsteam sind berufstätige Mütter und Väter, zusammen schaffen wir mehr Freude für die Kinder.



Infos und Kontakt: Ferienpass-Team Seftigen
ferienpass@eltern-und-spielgruppenverein-seftigen.ch
Monika Buchser Tel: 076 563 24 08



Vorankündigung **Seftiger Abend-Märit**

Im Februar 2019 fand der zweite Seftiger Abend-Märit statt. Wieder konnten wir kreative Aussteller für den Märit gewinnen, welche ihre einfallsreichen selbstgemachten Artikel ausstellten.

Von gelungenen Etagèren, origineller Palettkunst, Kinderkleider, Besteckringe über handgefertigte Nespressokapselkreationen bis hin zu selbstgemachten Körpercremes und Raumspray's, war viel Schönes und Kreatives vorhanden.

Für das leibliche Wohl sorgten in der Essecke wiederum die Seftiger Bauernfrauen.

Wir durften viele Besucher aus der Umgebung empfangen und haben ein positives Echo erfahren.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr viele Seftigerinnen und Seftiger an unserem Abend-Märit begrüßen dürfen. Es warten viele kreative Aussteller auf Sie.

Merken Sie sich also folgendes Datum: Freitag, 21. Februar 2020.

Wir sehen uns, am Seftiger Abend-Märit.



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

Morgenchor für Frauen ab 21

Einmal wöchentlich treffen wir uns am Donnerstagmorgen zum Singen (mehrstimmige Pop-Songs und mehr) und zum anschliessenden Kaffeetrinken im Schloss Belp. Für das Mitmachen braucht es keine Erfahrung – alle Sängerinnen sind willkommen!

Donnerstags, 9.15 – 10.30, anschliessend Kaffee. Proben wöchentlich, ausser in den Schulferien.

Wir freuen uns jederzeit über interessierte Gäste zu einem unverbindlichen Schnupper-Probenbesuch

Ort: Musikschule im Schloss Belp

Leitung: Phoebe Fuller

Kosten/Semester:

CHF 350.- (16x75 Min.)

Konzert: Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Oekumenisches Zentrum
Kehrsatz, mit Live-Band

www.ms-guerbetal.ch



Immergrün Veranstaltungen 2020

15. Januar in Gurzelen MZG

Ueli Salvisberg Mühlethurnen zeigt
Dias Spuren der Natur

19. Februar in Seftigen KBZ

Thomas Bornhauser Wohlen, Schrift-
steller und Sohn einer weitgereisten
Diplomatenfamilie

18. März in Gurzelen MZG

Theater

15. April in Seftigen KBZ

Jodlerduett Lörtscher aus Latterbach

20. Mai Immergrün-Reisli

Region Murtensee

17. Juni in Seftigen KBZ

Christine Gysler Seftigen, spielt Akkor-
deon, Schwyzerörgeli, und singt Lieder
mit uns

*Wenn Ihr abgeholt werden möchtet,
bitte melden bei:*

Annarös Mathys, Gurzelen

Tel. 033 345 11 62

Barbara Gauch, Seftigen

Tel. 033 345 57 87

Evelyne Ruchti, Uetendorf

Tel. 033 356 40 39

ESSEN für ALLE



DATEN 2020

10. Januar

07. Februar

06. März

03. April

01. Mai

05. Juni

04. September

06. November

04. Dezember



Wir laden Sie herzlich ein
BEI uns zu ESSEN!

ab 11:30 Uhr im KBZ Seftigen

Richtpreise:

Essen Fr. 6.- / Kaffee Fr. 1.-

Erlös jeweils zugunsten einer wohltätigen
Organisation.



50 Jahre GipsFEHR Seftigen Bruchsch ä Gipser für di Neu- oder Umbau...

1969 gründete John Fehr nach seiner Ausbildung das Gipsergeschäft. Nach seiner Lehre als Gipser im Jahre 1991 stieg Sohn Leslie Fehr als Angestellter in das Familiengeschäft ein. John Fehr brachte die langjährige Berufserfahrung mit und Leslie die neuen Trends. Als im 2010 der Firmengründer verstarb, übernahm Leslie Fehr die Geschäftsführung und gründete per 1. Juli 2010 Firma Gipsfehr GmbH mit Sitz in Seftigen. Das gut eingespielte Team ist bekannt für qualitative und exakte Auftragsausführung. Für kleinere und grössere Projekte stehen mehrere fachmännische, gelernte und langjährige Mitarbeitende zur Verfügung. GipsFEHR ist spezialisiert auf Nassbau und Leichtbau, Aussen- und Innenisolationen und Spezialputze. Es werden auch Malerarbeiten angeboten.

www.gipsfehr.ch

Neu in Seftigen SambucusLebenskraft

Marion Burger bietet in der Praxis an der Dorfstrasse 16 (vis-à-vis Bahnhof) Dienstleistungen im Bereich Massagetherapien, kosmetische Fusspflege, Begleitung und Coaching an. Im Bewegungsraum finden regelmässige Kurse z.Bsp. Frauen-Vollmond-Abend oder Kundalini Meditation statt.

Termine können telefonisch
079 708 86 26 und online reserviert
werden:

www.sambucuslebenskraft.ch



Jampen AG So sieht Begeisterung aus!

240 Besuchende am Kundenabend, über 700 Gäste am Tag der offenen Türe: das Echo auf die Einladungen des Holzbau- und Schreinereibetriebes Jampen in Seftigen war überwältigend. Geschäftsleiter Lukas Jampen: «Wir haben einfach nur Begeisterung erlebt. Das bestätigt, dass wir mit unserer Unternehmung auf dem richtigen Weg sind.»

Gründe, nach mehreren Jahren wieder einmal Kunden, Partner und die Bevölkerung einzuladen, gab es mehrere. Lukas Jampen: *«Wir haben unsere Führung neu strukturiert, das Betriebs-Bauernhaus vollständig saniert, das Hauptgebäude aufgefrischt und neue Leistungen entwickelt.»* Dabei spricht er besonders den Bereich «Barrierefreies Bauen» an, in welchem der traditionsreiche Schreinerei- und Holzbaubetrieb neue Wege beschreitet.

Das Besuchs-Wochenende Mitte September wurde zu einem vollen Erfolg. *«Sowohl die Anzahl der Teilnehmenden wie die sehr positiven Feedbacks waren für unser 40-köpfiges Team eine wunderschöne Überraschung.»*

Abendthema: Wie entsteht Erfolg?

Moderatorin Tina Viatte fühlte am Freitagabend Jörg Wetzel (Sportpsychologe), Beat Bösch (Weltmeister Rollstuhlfahren), Daniel Baumann (Unternehmer) und Ditaji Kambundji (Spitzen-Athletin) zum Thema «Wie entsteht Erfolg?» auf den Zahn. Roberto Brigantes musikalische Einlagen umrahmten



Sie haben den Jampen-Kundenabend gestaltet (vlnr): Ditaji Kambundji, Lukas Jampen, Tina Viatte, Beat Bösch, Roberto Brigante, Daniel Baumann und Tom Lee (Bild: zvg)

die spannenden An-, Ein- und Aussichten. Lukas Jampen stellte das Unternehmen und die Neuheiten des Holzbau- und Schreinereibetriebes vor.

Der Samstag gehörte der Bevölkerung. Über 700 Personen liessen sich auf dem Rundgang durch das Motto «Holz zum Leben» bei köstlicher Verpflegung inspirieren und von Ditaji Kambundji in die Geheimnisse des Hürdenlaufs einweihen.

Lukas Jampen: *«Der Podiumsabend hat meine Erwartungen übertroffen. Fortsetzung folgt...»*

www.jampen-seftigen.ch



Am 17. Mai dieses Jahres las ich im «20 Minuten» die Geschichte von Jesiban und Jeluxan aus Sri Lanka. Es bewegte mich, dass junge Leute, die sich gut integrieren, deutsch sprechen und beide eine Lehrstelle haben, ausgeschafft werden sollen. Da sie seit 5 Jahren in Seftigen wohnhaft sind, sprach ich dieses Thema auch im Gemeinderat an. Nachdem ich von der Lehrerschaft nur positive Rückmeldungen erhalten hatte, nahm ich am 13. Juni einen ersten Anlauf und besuchte die beiden.

Ich war entschlossen, mich wenn notwendig politisch für sie einzusetzen. Nachdem das Asylgesuch und die Beschwerde vom Bundesverwaltungsgericht abgelehnt worden waren, stellte die Fachstelle UMA der KESB Emmental

ein Härtefallgesuch. Aufgrund dieses Gesuchs erteilte das Staatssekretariat für Migration per 30.06.2019 eine Aufenthaltsbewilligung. Die beiden konnten also nun per 1. August ihre Lehrstelle antreten.

Da ich am 13. Juni einen Facebook-Post mit #givingaface erstellte, gewannen wir ein Essen mit EVP-Nationalrat Nik Gugger.

Am 7. August trafen wir uns nun in einem Restaurant in Thun zu einem gemütlichen Abendessen. Der persönliche Austausch endete mit der Hoffnung, dass wir weiterhin verbunden bleiben.

Gemeinderat Dän Heger

Gescheiterte Gemeindefusionen – was nun?

Sinnbildlich kann man gewisse Fusionsprojekte so beschreiben: Der grosse Fisch war hilfsbereit und gastfreundlich. Er öffnete sein riesiges Maul. Der kleine Fisch hätte bloss noch hinein schwimmen sollen. Doch Gurzelen wollte sich von Seftigen nicht schlucken lassen, ebenso wenig Forst-Längenbühl von Wattenwil. Fusionen haben offenbar bessere Chancen, wenn sich gleich starke Partner auf Augenhöhe begegnen, etwa Lohnstorf, Mühlethurnen und Kirchenthurnen. Und wie geht es jetzt weiter bei den kleinen Eigenwilligen, die ihre Unabhängigkeit nicht preisgeben wollen? Finanziell ist Gurzelen sehr gut aufgestellt, auch die Verwaltung funktioniert einwandfrei. Die lebensbedrohliche Krankheit, die selbst in grösseren Gemeinden um sich greift, heisst „akuter Personalmangel“. Niemand will mehr Gemeinderat werden.

Stellen wir uns vor, ein Unternehmen würde zur Bedingung machen, dass alle Mitarbeiter am Firmenstandort wohnen müssten. Und zwar mit der Begründung, ein Arbeitnehmer leiste nur gute Arbeit, wenn er in der Nachbarschaft ansässig sei. Auswärtige würden sich demnach nicht für die Firma einsetzen. Auch Engagement für eine Organisation oder einen Verein hinge zwingend vom Wohnsitz ab. Völlig abwegig, so eine Idee! Nicht im Kanton Bern. Da müssen Gemeinderäte im Dorf zu Hause sein, früher galt der Zwang sogar für Lehrer und Kommissionsmitglieder. Man traut also einem Seftiger Politiker nicht zu, er könnte genau so gut die Interessen von Gurzelen wahrnehmen und umgekehrt. Klar, könnte er.

So ungefähr sähe das in der Praxis aus: Verwaiste Ratssitze in der Gemeinde A werden durch amtierende Gemeinderäte aus B besetzt. An den Delegiertenversammlungen von Wasserverband, ARA, AVAG, usw. vertreten sie in einem Aufwisch gleich beide Kommunen. Alternierend finden die Ratssitzungen für Gemeinde A und B statt, mit ohnehin ähnlichen Traktanden. Und die Politiker mit einem Doppelmandat nehmen an jährlich vier, statt wir bisher an zwei Gemeindeversammlungen teil. Auf diese Weise ist ein rationell geschnürtes Paket mit einem überschaubaren Mehraufwand machbar.

Ein bisschen flexibler in dieser Materie ist der Kanton Thurgau. Dort genügt es, wenn der Gemeindepräsident im Amtsbezirk wohnt. Und der Kanton St. Gallen hat schon etliche Ausnahmen von der Wohnsitzpflicht erteilt, weil ein Ratsmitglied aus einer Nachbargemeinde kam. Möglich, dass Gurzelen nur vorübergehend einen Personalnotstand hat und sich die nachfolgende Generation wieder für Gemeindepolitik interessiert. Diese Hoffnung war vielleicht ausschlaggebend für das Nein zur Fusion. Die Eigenständigkeit wäre für immer verloren gewesen. Für die wiederkehrenden Fusionsdebakel gibt es einen einfachen Lösungsansatz. Dazu müsste bloss der Artikel 35, betreffs Wohnsitzpflicht, aus dem kantonalen Gemeindegesetz gestrichen werden. Ich bin überzeugt, dieses Anliegen fände parteiübergreifende Zustimmung.

Leandro Manazza

Eltern- und Spielgruppenverein Seftigen

Viele langjährige, freiwillige Mitarbeiterinnen vom Spielgruppen- und Elternverein Seftigen haben ihr Amt per 25. Oktober 2019 niedergelegt. An der Hauptversammlung wurden die Ämter neu besetzt und folgende Personen sind gewählt worden: Als Präsidentin Alina Brack, als Vizepräsidentin Christine Zwahlen, sowie als Beisitzerinnen Annique Pfister, Cornelia Liebi-Gerber und Stephanie Feller. Für das Amt der Sekretärin rückt Stefanie Sommer aus dem Team 5 nach, als «erfahrener Hase» führt Monika Wegmüller den Posten als Kassierin weiter.

Das Team 5, welches in den vergangenen Jahren viel Aufwand betrieben hat, um Events wie das Kasperlitheater oder den Filmnachmittag durchzuführen, wird vorerst sistiert. Wir danken den Damen Manuela Gerber, Manuela Chianusso, Daniela Neuhaus, Martina Jost, Heidi Fahrni, Stefanie Sommer, Heather Kammermann, Ruth Greub und Doris Hofer ganz herzlich für ihren freiwilligen Einsatz zu Gunsten der Kinder.

Um im neuen Team genügend Zeit für die Planung und Restrukturierung zu haben, werden im Schuljahr 2019/2020 nur wenige ausgewählte, vom Elternverein organisierte Anlässe, stattfinden.

Am Freitag 6. Dezember kommt der Samichlaus in den Spielgruppenwald. Ab 17.30 bis ca. 18.30 Uhr können die Kinder den Samichlaus mit Schmutzli treffen und ein Versli aufsagen, und dafür eine Mandarine und eine Hand voll Nüsse mit nach Hause nehmen. Es hett solang's hett... Der Elternverein organisiert ein Feuer und warmen Punsch zum Aufwärmen. ***Wir bitten alle den eigenen Trinkbecher mit zu bringen.***

Am 28. März 2020 findet zudem wie alle Jahre wieder der Ostermärit statt und der Elternverein wird auch da vor Ort sein.

Ein grosses Merci geht an Marialuisa Manazza, Manuela Gerber und Katja Hoffmann, die den Verein als Vorstandsmitglieder für viele Jahre mitgetragen haben.

Wir freuen uns, dass der Verein weiterlebt und sind uns sicher, mit dem neuen Team eine würdige Nachfolge gefunden zu haben.

Für Auskünfte steht das neue Team gerne zur Verfügung:

elternverein.seftigen@gmail.com





Verstärkung und Nachfolge Präsidentin gesucht

Der Frauenverein Seftigen ist aktiver denn je. Seit Juli 2019 sind die Seftiger Frauen mit einer attraktiven und aktuellen Webseite präsent. Nebst monatlichen Rezeptvorschlägen sind das aktuelle Vereinsprogramm, Rückblicke in Bildern der stattgefundenen Anlässe sowie ein Online-Anmeldeformular für Mitglieder darauf zu finden.

Dem tollen Team fehlt aber noch eine aufgestellte Sekretärin/Betreuerin für die neue Webseite. Ab 2020 oder nach Vereinbarung sucht der Frauenverein eine neue Teamleiterin als Nachfolgerin fürs Präsidium.

Bist du interessiert?

Dann melde dich bei Barbara Roth:
info@frauenvereinseftigen.ch

www.frauenvereinseftigen.ch

Rückblick Infoveranstaltung «Es brennt»

Am Samstag, 14. September, trafen sich über 20 Seftigerinnen und Seftiger zur Infoveranstaltung «es brennt», welche vom Frauenverein organisiert wurde. Fachpersonen von der Feuerwehr und den Samariter Seftigen demonstrieren eindrücklich und professionell den Umgang mit Rauch, Feuer und Brandverletzungen. In kleinen Gruppen zu je 5 Personen wurden den Teilnehmenden die Gelegenheit geboten, den Umgang mit Löschdecke und Handfeuerlöscher zu üben. Dadurch konnten einige Ängste abgebaut werden und bei einem hoffentlich nie eintretenden Hausbrand die richtige Reaktion und Handlung hervorbringen wird.





■ AHV-Zweigstelle Region Wattenwil

Alle Jahre wieder...!

Im November verschickt die Ausgleichskasse des Kantons Bern allen erfassten Arbeitgebern die Lohnbescheinigungen. Diese sind bis Ende Januar 2020 ausgefüllt und unterzeichnet der zuständigen AHV-Zweigstelle einzureichen. Nach der Frist fallen Verzugszinsen an.

Ich habe keine Angestellten und bezahle somit keine Löhne. Muss ich dennoch die Lohnbescheinigung ausfüllen?

Ja, die Lohnbescheinigung ist mit einem entsprechenden Vermerk, beispielsweise „keine Löhne ausbezahlt“ unterzeichnet und innerhalb der Frist zu retournieren.

Ich weiss schon, dass die Lohnsumme im kommenden Jahr ganz anders ausfallen wird. Wo muss ich das notieren?

Unbedingt beim Punkt „voraussichtliche Lohnsumme im neuen Jahr“ den entsprechenden Betrag aufführen.

Ich habe einen Mitarbeiter mit Kindern. Wo muss ich die Zulagen aufführen?

Der Betrag wird in der Spalte 7 aufgeführt. Beachten Sie unbedingt, dass der Betrag gemäss letztem Anspruchsausweis aufgeführt wird.

Meine Mitarbeiterin ist im Rentenalter. Muss ich sie aufführen?

Der Freibetrag für Altersrentner beträgt Fr. 1'400.-- pro Monat, bzw. 16'800.-- im Jahr. Wenn der Gesamtbruttolohn die Summe nicht übersteigt, ist der Lohn nicht aufzuführen. Ansonsten ist die Differenz anzugeben.

Ich habe die Lohnbescheinigung nicht mehr? Wo finde ich das Formular?

Sie können das Formular bei der AHV-Zweigstelle verlangen, 033 359 59 51. Sie finden das Formular jedoch auch unter www.akbern.ch/formulare. Vergessen Sie nicht, die Referenz-Nr. und die vollständige Adresse anzugeben.

Kann ich das Formular auch elektronisch ausfüllen?

Wenn dies gewünscht wird, benötigen Sie einen Zugangscode im E-Portal. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.akbern.ch/eportal. Im E-Portal können Sie unter anderem auch bequem alle Ein- und Austritte von Angestellten melden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der AHV-Zweigstelle Region Wattenwil gerne zur Verfügung.

Telefon 033 359 59 51
ahv@wattenwil.ch

Engagement

Gesucht:

jung gebliebene Frauen und Männer für *leidenschaftliches* Engagement als *Freiwillige* im Asylwesen

Triffst das auf dich zu? Dann bist du bei uns goldrichtig!

Der Verein Asyl Berner Oberland (ABO) ist eine Non-Profit-Organisation mit rund 40 Mitarbeitenden. Er wurde im November 2016 durch die regionalen und kommunalen Sozialdienste des Berner Oberlands gegründet. ABO begleitet ca. 1000 Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer bei der Integration und stellt ihre Unterbringung sicher. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Freiwillige Mitarbeitende bei ABO sind Brückenbauende zwischen der zugezogenen und der lokalen Bevölkerung. Mit ihrem Engagement fördern sie die soziale, sprachliche und berufliche Integration.

Deshalb suchen wir Freiwillige in den folgenden Tätigkeitsbereichen

- Deutschunterricht: eine Ausbildung ist nicht erforderlich
- Nachhilfe: für Schüler/innen in der Berufsschule, in verschiedenen Fächern
- Alltagsbegleitung: z.Bsp. Hilfe im Alltag, Freizeitgestaltung, Erklären amtlicher Schreiben und Dokumente
- Unterstützung beim selbständigen Wohnen: z.Bsp. Sauberkeit, Abfallentsorgung, Haushaltsgeräte
- Unterstützung bei der Integration in den Arbeitsmarkt: z.Bsp. Hilfe bei der Stellensuche, beim Zusammenstellen von Bewerbungsunterlagen und im Bewerbungsprozess

Auch in deiner Region gibt es Menschen, die Unterstützung wünschen. Wenn immer möglich bringen wir Freiwillige und unterstützte Personen regional zusammen.

Was musst du mitbringen? Gute Deutschkenntnisse, Zeit, tolerante und respektvolle Haltung, Interesse an der Flüchtlingsthematik, Freude am Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen, Empathie, Offenheit und manchmal eine Portion Geduld.

Was hast du davon? Freude und eine sinnstiftende Tätigkeit, vielfältige Kontakte, vertieften Einblick in den Asylbereich, Einführung und Begleitung durch die Koordinationsstelle, Weiterbildungsmöglichkeiten und Erfahrungsaustausch, Spesenentschädigung.

Wir begleiten, wir unterstützen, wir bilden fort, wir informieren - dies alles durch unsere FreiwilligenkoordinatorInnen in den Regionen.



Hast du Interesse? Melde dich gerne unverbindlich - wir freuen uns über neue Kontakte!

Bernadette Zak, 079 895 46 40 b.zak@asyl-beo.ch

www.asyl-beo.ch

Unihockey Berner Oberland UH BEO

Ein Verein auf Kurs Spitzensport im Dorf

Das Ziel des UH BEO ist nicht unbe-scheiden: Der Verein will im Berner Oberland Spitzenunihockey bieten – und zwar auf nationalem Niveau! Den Worten folgen Taten: Die erste Mannschaft der Damen hat sich in der Nationalliga A fest etabliert. Karin Wenger ist hier eine Leistungsträgerin. Wir haben uns mit ihr unterhalten.

Der erste Verein in der Region wurde vor über 30 Jahren gegründet, dann folgten mehrere Zusammenschlüsse. UH BEO heisst er seit 2014. Er zählt rund 300 Aktivmitglieder in über 18 Mannschaften und hat mit der Raiffeisen Arena in Seftigen ein prächtiges Zuhause. Die jüngsten Mitglieder sind 4, die ältesten 60 Jahre alt. Sie kommen aus dem ganzen Berner Oberland. Aushängeschild des Vereins ist eindeutig die erste Damenmannschaft, welche in der Nationalliga A zu einer festen Grösse geworden ist. Hinter diesem Erfolg steht ein Name: der finnische Trainer Mika Strömberg hat seine Damen technisch und kämpferisch auf das höchste Niveau geführt. Die letzte Saison beendete man auf dem vierten Tabellenplatz – aber es soll noch weiter nach oben gehen!



Karin Wenger – eine Leistungsträgerin

Schreinerin? Auf diesen Beruf würde man bei der zierlichen Zwanzigjährigen nicht tippen!

Nach ihrem Lehrabschluss im vergangenen Sommer hat sie bei Jampen Seftigen ein ideales Arbeitsumfeld gefunden: *«Mein Chef Lukas Jampen steht voll hinter mir, ich fühle mich bestens aufgehoben!»* Was sie natürlich besonders freut, ist das Engagement des Seftiger Unternehmers für den UH BEO: er amtiert hier als Vorstandsmitglied.

Die Freude am Spiel mit Stock und Plastikball begann bei Karin mit neun Jahren: *«Unihockey ist eine sehr schnelle Sportart mit starkem Körpereinsatz – das kommt mir entgegen.»*

Der Aufwand ist enorm: dreimal pro Woche sind Teamtrainings angesagt, hinzu kommt ein individuelles Training und ein Techniktraining. Und dann sind ja noch die Meisterschaftsspiele! Wie bringt Karin das unter einen Hut? *«Es ist schon so: neben der Arbeit und dem Sport bleibt nicht mehr viel Freizeit...»*



Bild: zvg. Karin Wenger im vollen Einsatz. Sie spielt Center und Verteidigerin.

Als Spitzensportlerin hat sie klare Ziele: *«Ich will in der Mannschaft noch mehr Verantwortung übernehmen! Und für uns als Mannschaft ist sowieso klar: wir wollen den Superfinal in der Meisterschaft und den Cupfinal in der NL A erreichen! Und: es macht einfach Spass in unserem sehr jungen Team!»*

Auch beruflich ist noch 'Luft nach oben': *«Ich will bei Jampen zuerst mal meine Frau stellen und Geld verdienen. Und sobald es drin liegt, bin ich auch gegen eine Weiterbildung nicht abgeneigt.»*

Wir wünschen Karin und dem ganzen Team viel Erfolg!

Bericht: Walter Wenger, Jampen Seftigen



Die Heimspiele der Damenmannschaft NL A

Samstag, 09.11.2019, 19:00	R.A. Rychenberg Winterthur
Samstag, 21.12.2019, 19:00	Kloten-Dietlikon Jets
Sonntag, 12.01.2020, 16:00	Wizards Bern Burgdorf
Samstag, 18.01.2020, 19:00	SU Mendrisiotto
Sonntag, 26.01.2020, 19:30	UH Red Lions Frauenfeld
Sonntag, 16.02.2020, 18:00	Zug United



Seftiger Veranstaltungen

Dezember 2019

Adventskonzerte der Musikschule Region Gürbetal
Wie jedes Jahr laden wir ein zu unseren stimmungsvollen Adventskonzerten in Kirchenräumen unserer zwei grössten Vertragsgemeinden. In zwei verschiedenen Konzertprogrammen präsentieren Schülerinnen und Schüler alleine sowie in kleineren und grösseren Gruppen viel Musik und stimmen auf die Festtage ein.

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Ref. Kirche Belp

Donnerstag, 12. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Kirche Uetendorf



**2020
Seftiger
Agenda**



Was wann wo?

**Die aktuellen Veranstaltungen in der Seftiger
AGENDA 2020 und auf
www.seftigen.ch**

Samstag, 30. November / Sonntag, 1. Dezember 2019
LOTTO in der Aula Seftigen
Jodlerhörli Zytröseli

Sonntag, 15. Dezember 2019 / 17.00 Uhr
Adventskonzert in der Aula
Musikgesellschaft Seftigen

Samstag, 21. Dezember 2019
Tannenbaumverkauf ab 9.00 Uhr Schulareal Seftigen

Veranstaltungen des Natur- und Vogelschutzverein Seftigen /Burgistein:



Sonntag, 10. Mai 2020

Öffentliche Exkursion in Seftigen

Stunde der Gartenvögel /Artenvielfalt

Eine Aktion von Birdlife Schweiz

Treffpunkt: Schulhaus Seftigen, 09.00 Uhr

Sonntag, 24. Mai 2020

Öffentliche Exkursion Müsche / Gürbe

Thema: Artenvielfalt

Treffpunkt: Bahnhof Seftigen

08.30 - 11.30 Uhr

Sonntag, 28. Juni 2020

Öffentliche Exkursion zum neuen

Naturzentrum Klingnauerstausee

Treffpunkt: Bahnhof Seftigen

07.40 - ca. 17.00 Uhr



28. März 2020

Ostermärit

Aula/Schulareal Seftigen



1., 3. und 4. Januar 2020

Neujahrsvorstellung

Aula Seftigen

22. Februar 2020

Unihockey Night

RAIFFEISEN ARENA SEFTIGEN

14. – 16. August 2020

Dorfturnier

RAIFFEISEN ARENA SEFTIGEN

Seftiger Veranstaltungen



www.zytröeseli-seftigen.ch

Gemischtes Jodlerchörli Zytröseli Seftigen

5. April 2020

Gottesdienst

in der Kirche Gurzelen

8. Mai 2020

Gemeinschaftskonzert

in der Aula Seftigen

mit der Musikgesellschaft Seftigen

14. August 2020

Ständli am Dorfturnier Seftigen

31. Oktober 2020

Chörli-Stubete

20:00 Uhr in der Aula Seftigen

21. - 22. November 2020

Lotto in der Aula Seftigen

1. + 6. + 9. Januar 2021

Konzert und Theater

in der Aula Seftigen

Gemeindeanlässe



Mittwoch, 6. Mai 2020

Neuzuzügeranlass

Dorfkommission

25. – 28. Mai 2020

Schüleraustauschprojekt Kovarov

Montag, 8. Juni 2020

Gemeindeversammlung

Montag, 23. November 2020

Gemeindeversammlung

Sonntag, 29. November 2020

Gesamterneuerungswahlen





BioHof Dähler Chürbisfescht & Kürbismärit

Auf dem BioHof Dähler fand am 5. Oktober 2019 erstmals der Kürbismärit statt. Erfreulich viele Gäste, feine Kürbissuppe und Kürbisbratwurst, herbstliches Wetter und musikalische Einlagen sorgten für tolle Stimmung.

Der 2. Kürbismärit findet am 3. Oktober 2020 statt.

www.biohof-daehler.ch



Fotos: Sarah Dähler



Weihnachtsfeier der Schule Seftigen
Die 4. Klasse spielt für Sie das Weihnachtstheater

Die bsundregi Nacht

Musikalisch wird es vom Orchester der 4.-6. Klasse
umrahmt und anschliessend gibt es heissen Punsch.
Bitte eigene Tasse mitnehmen!

Donnerstag, 12. Dezember 2019

um 19.30 Uhr in der Aula

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

